

Mülltourismus geht weiter

am. Bützfleth. In der vergangenen Woche brachte ein Schiff erneut mehrere Tonnen Müll aus Irland in den Seehafen in Stade-Bützfleth. Das WOCHENBLATT hatte im Jahr 2014 exklusiv berichtet, dass der Terminal als Müllumschlagplatz für Müllverbrennungsanlagen in Hamburg genutzt wird. Die Betreiberfirma Vattenfall hatte angekündigt, ab Mitte 2015 keinen Müll mehr von Stade nach Hamburg zu transportieren.

Der jetzt angelieferte Müll wird laut Peter Steinmeyer, Geschäftsführer des Buss Terminal Stade, mit Binnenschiffen zu einer Verbrennungsanlage in Magdeburg gebracht: „Da die Ballen geschlossen bleiben, entstehen keine Geruchsimmissionen.“ Der Müll für Magdeburg werde im Rahmen eines fortlaufenden Vertrages bereits seit 2014 in Stade umgeschlagen.

30.03.2016